

Raumtemperaturempfehlungen

(nach ÖNORM H 7500 und ÖNORM EN 12831 zur Heizlastberechnung)

Privathaushalte

Verschiedene ÖNORMEN empfehlen in Wohnhäusern folgende Raumtemperaturen:

Badezimmer, Wellnessräume	24° C
Wohnzimmer, Kinderzimmer, Heimbüro	20 - 21° C
Schlafzimmer, Küche, Arbeitszimmer	18° C
Abstellräume, Windfang, WC	15° C

Gewerbebetriebe, Klein- und Mittelbetriebe:

Einschlägige Normen empfehlen für Nicht-Wohngebäude folgende Raumtemperaturen:

Bäder und Duschräume	24° C
Kindergärten, Arzt- und Untersuchungszimmer	22° C
Büroräume, Sitzungszimmer, Hotelzimmer, Unterrichtsräume, Verwaltungsräume, Werkstatträume (sitzende Tätigkeit), Verkaufsräume, Verkaufsläden, Hauptstiegenhäuser	20° C
Lebensmittelverkauf, Ausstellungsräume, Kassenräume	18° C
Turnhallen, Gymnastik- bzw. Fitnessräume	16° C
Nebenräume, Nebenstiegenhäuser, WC, Flure, Fertigungs- und Werkstatt-Räume, Ausstellungshallen	15° C
Garagen und sonstige frostfrei zu haltende Räume	5° C

Die **Raumtemperatur** soll **während der kalten Jahreszeit** in folgendem Bereich liegen – dabei muss die maximale Luftgeschwindigkeit und die Schwere der Arbeit berücksichtigt werden:

- Raumtemperatur 19° bis 25° C, max. Luftgeschwindigkeit 0,10 m/s, geringe körperliche Belastung
- Raumtemperatur 18° bis 24° C, max. Luftgeschwindigkeit 0,20 m/s, normale körperliche Belastung
- Raumtemperatur mind. 12° C, max. Luftgeschwindigkeit 0,35 m/s, hohe körperliche Belastung

Die Arbeitsproduktivität ist nach wissenschaftlichen Erkenntnissen bei ca. 23° C am höchsten. Mit abweichender Raumtemperatur sinkt die Leistungsfähigkeit ebenso wie in Abhängigkeit zur Luftqualität (Messungen mittels Lüftungssampeln s.u.).